

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Klima, Umwelt und Verkehr

Sitzungstermin: Donnerstag, den 01.12.2022

Sitzungsbeginn: 17:01 Uhr

Sitzungsende: 19:13 Uhr

Ort: Energie-, Bildungs- und Erlebniszentrum (EEZ),
Osterbusch 2, 26607 Aurich

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Specken

stv. Vorsitzender

Herr Reinhold Mohr

Ordentliche Mitglieder

Herr Bodo Bargmann

als Vertreter von Frau Saskia Buschmann

Frau Erika Biermann

Frau Waltraud de Wall

als Vertreterin von Herrn Hermann Gossel

Herr Arno Fecht

Frau Monika Gronewold

Herr Udo Haßbargen

Frau Gerda Küsel

Herr Manfred Möhlmann

Herr Volker Rudolph

Herr Georg Saathoff

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Frau Heidrun Weber

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Saskia Buschmann
Herr Hermann Gossel
Frau Dore Löschen

Radverkehrsbeauftragter

Herr Frank Patschke

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Herr Specken weist darauf hin, dass die Redezeit nach § 6 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und die Ortsräte der Stadt Aurich vom 14.12.2017 für den ersten Redner einer Fraktion, Gruppe oder eines Einzelabgeordneten zu jedem Tagesordnungspunkt, Sachthema, Antrag oder Änderungsantrag grundsätzlich 8 Minuten beträgt. Jeder weitere Redebeitrag einer Fraktion oder Gruppe wird auf die Redezeit von maximal 3 Minuten begrenzt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 27.10.2022 und 17.11.2022

Der Vorsitzende lässt über das Protokoll vom 27.10.2022 abstimmen.

Abstimmung:

11-Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Über das Protokoll vom 17.11.2022 kann wegen Nichtvorlage nicht abgestimmt werden.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Nichtöffentlicher Teil ergänzt wird.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

DBeschluss:

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Runge aus Aurich fragt nach den Plänen für eine Photovoltaikanlage im Bereich des neuen XL Combi-Marktes. Für größere Parkflächen könnte sich eine Photovoltaikanlage (ab 50 Parkplätzen) seiner Meinung nach durchaus rechnen.

Frau Busch-Maaß teilt dazu mit, dass für diese Maßnahme keine Photovoltaikanlage geplant ist, da der B-Plan für diesen Bereich bereits genehmigt wurde. Für zukünftige Planungen wären Photovoltaikanalgen allerdings durchaus denkbar, ab 2024 sogar notwendig.

Der Vorsitzende sowie die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden, dass Frau Lübben aus Schirum nach dem Tagesordnungspunkt 6 das Wort erteilt wird.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

TOP 6.1 Sachstand Kroglitzbrücke

Frau Busch-Maaß erläutert das Gutachten und stellt den Ausschussmitgliedern die 3 Varianten vor.

1. Variante: Die Brücke wird nicht angefasst und es gibt weder eine Freigabe für den Kraftfahrzeugverkehr noch für Radfahrer und Fußgänger.

2. Variante: Die Sanierung erfolgt für Radfahrer und Fußgänger. Kostenpunkt: Mindestens 550.000 Euro. Hinzu kämen jährlich weitere 5000 Euro für eine regelmäßige Begehung der Brücke.

3. Variante: Der sofortige Abriss der Brücke. Dafür müssten 50.000 Euro ausgegeben werden.

Ein Neubau wurde vom Gutachter nicht geprüft. Frau Gronewold fragt in diesem Zusammenhang nach Fördermitteln für einen Neubau. Dies soll von der Verwaltung geprüft werden.

Frau Lübben als Anwohnerin wird das Wort erteilt und sie teilt den Ausschussmitgliedern Ihren Unmut über die Sperrung der Brücke mit.

**TOP 7 Beschlussfassung zur Verkehrsentwicklungsplanung in der Stadt Aurich; Leitbild Verkehr "Zukunftsfähige Mobilität für Aurich"
Vorlage: 22/123/1**

Frau Tammen trägt die Präsentation ausführlich vor.

Nach kurzer Diskussion beantragt Herr Möhlmann die Nummern 2 und 3 des Beschlussvorschlages von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Empfehlungsbeschluss (Änderungen gestrichen):

- 1.) Das anliegende Leitbild Verkehr mit den einzeln zur Abstimmung stehenden Maßnahmen wird als Strategie für das weitere Vorgehen im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Aurich beschlossen.
- ~~2.) Die in Anlage 1 aufgelisteten Maßnahmenvorschläge 1-29 stehen somit zur Abstimmung (einzeln zum Beschluss vorliegend).~~
- ~~3.) Als nächster Arbeitsschritt wird eine Öffentlichkeitsbeteiligungsphase durchgeführt, an deren Ende eine Bewertung der Empfehlungen vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung steht, mit dem Ziel, konkrete Maßnahmen zu vertiefen und die einzelnen Programmbausteine mit schrittweisen Handlungsrahmen zu versehen.~~

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

TOP 8 Aktueller Stand und Vorgehen bei der Erstellung eines Konzepts zur Photovoltaik-Freiflächenplanung
Vorlage: 22/175

Die Thalen Consult GmbH hat für die Stadt Aurich eine FF-PV Potentialstudie erstellt. Die ersten Ergebnisse dieser Potentialstudie trägt Frau Tammen anhand einer Präsentation ausführlich vor.

Bis zum Jahr 2040 will das Land Niedersachsen seinen Energiebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien decken.

Anschließend fragt Herr Mohr an, ob auch für landwirtschaftliche Flächen eine Photovoltaikanlage vorgesehen ist (Agro-Photovoltaik).

Frau Tammen bejaht diese Frage und erklärt, dass darüber im Einzelfall entschieden wird.

Die Potentialstudie soll im ersten Quartal 2023 fertiggestellt werden.

TOP 9 Photovoltaikanlage Rathaus
Vorlage: 22/214

Frau Tammen erläutert die Präsentation ausführlich und nennt das Ergebnis der Solarberatung für das Rathaus. So sieht Herr Pawlowski den wirtschaftlichen Betrieb einer PV-Anlage als sicher gewährleistet an und aufgrund der vorhandenen sanierten Dachfläche und des vorliegenden Nutzungsprofils amortisiert sich eine PV-Anlage in kurzer Zeit. Die Anlage sollte mit einer Ost-West-Ausrichtung versehen sein. Dann hätte sie die höchste Effektivität. Nach gut sechseinhalb Jahren kann sich diese Anlage amortisiert haben. Bei einer Investition von 135.000 Euro ständen nach 20 Jahren Einsparungen von 440.000 Euro gegenüber. 80 % wird das Rathaus selbst verbrauchen.

Herr Warmulla fragt an, welche Gebäude der Stadtverwaltung noch mit einer Photovoltaikanlage versehen werden könnten.

Es sollen weitere städtische Gebäude auf ihre Eignung für Solaranlagen überprüft werden.

TOP 10 Intelligente Thermostate Rathaus
Vorlage: 22/213

Frau Tammen erläutert anhand einer Präsentation die intelligenten Thermostate im Rathaus.

Insgesamt befinden sich im Rathaus 410 Heizkörper. Durch die intelligenten Thermostate können bis zu 25 Prozent der Heizenergie eingespart werden, d. h. zwischen 15.000 und 20.000 Euro jährlich.

Herr Mohr fragt an, ob eine Überprüfung bezüglich einer Wärmeanlage mit Rückgewinnung überprüft wurde.

Frau Busch-Maaß erläutert, dass eine Wärmeanlage nicht eingebaut werden könne, da das Gebäude dafür nicht ausgelegt sei.

Frau Gronewold meldet sich zu Wort und erwidert, dass durch die intelligenten Thermostate die Mitarbeiter im Rathaus überprüft werden können. So sei dann ersichtlich, welche Temperatur jeder einzelne Mitarbeiter im Büro hat.

Frau Küsel und Frau Biermann schlagen vor, die Eignung der intelligenten Thermostate auch für Schulen und Vereine zu überprüfen.

TOP 11 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 22/204

Frau Busch-Maaß erläutert den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 – Einbringung des Verwaltungsentwurfes- anhand einer Präsentation ausführlich. U.a. wird über den Vertragsablauf des Anrufbuses 2023 gesprochen.

Abschließend teilt Frau Busch-Maaß noch mit, dass die Rückführung der Nettoeregietriebe Anfang 2023 ansteht und dass es voraussichtlich Anfang 2023 eine gemeinsame Sitzung mit dem BaSaKo bezüglich der Veränderungsliste Haushalt 2023 geben wird.

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Es werden folgende Anfragen an die Verwaltung gestellt:

- Herr Mohr fragt nach, ob die Möglichkeit bestehen würde, die Rad- und Fußwege wegen der Sturzgefahr auch vom Laub zu befreien. Dieser Vorschlag sollte von Seiten der Verwaltung geprüft werden.

Frau Busch-Maaß sichert eine Prüfung zu.

- Herr Fecht teilt mit, dass im Bereich hinter der Markthallt sowie im Carolinengang vermehrt geparkt wird und fragt nach, ob dies von Seiten der Verwaltung überprüft werden könne.

Frau Busch-Maaß sichert eine Prüfung zu.

- Frau Weber teilt mit, dass die Beleuchtung auf dem Bundeswehrgelände die ganze Nacht brennen würde.

Frau Busch-Maaß teilt dazu mit, dass dafür der Landkreis Aurich zuständig ist.

TOP 13 Schließung der Sitzung öffentlicher Teil

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.48 Uhr.